



Aus dem
Presbyterium

Einkehrtage

Treffpunkt
Bibel

ev. fabi

Kirchbauverein



Oben links: fabi 10 Jahre in Havixbeck
Oben: „DANKE ... und kommen Sie gerne bald einmal wieder!“ Mit diesen Worten verabschiedete Pfarrer Kösters den Chor der Musikschule Havixbeck, der im Gottesdienst am 28.12.2014 gesungen hatte.
Links: Ein Bastelnachmittag in Havixbeck mit Evelin Wulfers und Heike Liebezeit
Unten: Konzert „Grüße aus der Weihnachtstube“ mit dem Ensemble 14 Havixbeck unter Leitung unserer Organistin Susanne Schellong



Unsere Hand in Gottes Hand

Liebe Gemeinde,
Wenn wir es nicht schon öfter gemacht hätten: wir würden all unseren Mut brauchen, das neue Jahr zu beginnen. Wir helfen uns damit, dass wir einfach davon ausgehen, dass sich nicht viel ändern wird, sondern dass alles so bleiben wird, wie wir es kennen.

Setzen wir uns der Wirklichkeit aus, dann müssen wir anerkennen, dass wir nichts wissen können darüber, wie es weitergeht mit uns persönlich, oder mit unseren

Freunden und Verwandten, aber auch mit der Welt.

Dann schauen wir der ganzen Ungewißheit ins Antlitz. Wie lange haben wir hier noch Frieden? Wie lange habe ich noch Arbeit? Hält meine Beziehung? Reicht das Geld im Alter? Was

wird aus meinen Kindern? Was wird aus meiner Gemeinde?

Genügend Grund zur Verzagtheit, genügend Grund, die Augen zu verschließen.

Aber es gibt eine Alternative. Statt Unsicherheit und Angst zu stärken

können wir uns darin üben, auf Gott zu vertrauen.

Gerade liegt Weihnachten hinter uns: das Wunder, dass Gott Mensch geworden ist. Wunderbarerweise kommt Gott uns nahe, so nahe, wie es irgend geht. Er ist zu uns auf die

Welt gekommen und er will bei uns sein, bei den Menschen seines Wohlgefallens. Seine Hand ist immer schon da, wenn wir unsere zu ihm ausstrecken.

*Ich sagte dem Engel,
der an der Pforte des neuen Jahres stand:*

*Gib mir Licht, damit ich sicheren Fußes
der Ungewissheit entgegen gehen kann!*

Aber er antwortete:

*Gehe nur hin in die Dunkelheit
und lege deine Hand in die Hand Gottes!*

*Das ist besser als ein Licht
und sicherer als ein bekannter Weg.*

(Aus China)

Ihr Wolfgang Huchatz

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Treffpunkt Bibel	24
Inhaltsverzeichnis	4	KECK-Kinderchor	24
Aus dem Presbyterium	5	Familienachmittage	25
Einkehrtage	7	Weltgebetstag	26
Konfi-Vorstellungsgottesdienst	8	Treffpunkt Bibel in Nienberge	27
Kirchentag in Stuttgart	9	Ökum. Bibelwoche in Nienb.	27
Fahrt nach Taizé	12	Nienberger Besuchskreis	28
Konfi-Camp in Havixbeck	13	Nienberger Kirchbauverein	29
Flüchtlinge in Havixbeck	14	Geburtstage	31
Havixbecker Modell	17	Amtshandlungen	34
10 Jahre ev. Fabi	18	Einrichtungen und Gruppen	35
Regelmäßige Termine in Hav.	19	Veranstaltungstermine	37
Gottesdienste	20	Impressum	38
Regelmäßige Termine in Nienb.	22	Wie Sie uns erreichen	39
Besinnungstage in Rheine	23	Anzeige der Volksbank	

Jahreslosung 2015

Nehmt einander an,
wie Christus euch
angenommen hat
zu Gottes Lob

Aus Römer 15,7



Neues aus dem Presbyterium

Unterkunft für Flüchtlinge?

Im November bekamen wir die Anfrage der Gemeinde Havixbeck, ob wir nicht kurzfristig und zeitlich befristet Wohnraum für eine Flüchtlingsfamilie zur Verfügung stellen könnten. Gerne sind wir dieser Anfrage nachgegangen in der gemeinsamen Hoffnung, dass sich in unserem großen Gebäude irgendwo zwei Zimmer finden lassen würden, die für die Familie vorübergehend geeignet sind.

Leider führten alle Bemühungen letztlich nicht zum Erfolg, weil die von uns angebotenen Räume nicht den behördlichen Anforderungen des Kreises genügten. Mal war die Deckenhöhe zu niedrig, mal waren nicht die richtigen Türen eingebaut. Insgesamt gibt es ein großes Befremden im Presbyterium darüber, wie groß die bestehenden Hürden sind, wenn man akut helfen will. Letztendlich hat die Gemeinde Havixbeck das Vorhaben aufgeben müssen. Wir hoffen, dass die Familie bald anderweitig gut unterkommen kann. Verbunden damit ist die

Anfrage an Sie alle: Wenn Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können, sei es auch nur zeitlich begrenzt – es warten viele Menschen hier in Havixbeck darauf, aus der beengenden Wohnsituation der Flüchtlingsunterkünfte heraus zu kommen. Bitte melden Sie sich bei uns oder im Familienbüro der Gemeinde Havixbeck bei Martina Edelkamp.

Zur Situation hier in Havixbeck s. unten S. 14ff.

Berufung einer „AG Planung“

Im Dezember letzten Jahres traf sich die AG Finanzen, die auf der Gemein-



deversammlung im September 2014 ihr Ergebnis präsentierte, zu einer Abschlussitzung. Dabei wurde noch einmal Rückblick auf die Gemeindeversammlung gehalten.

Schließlich hat die „AG Finanzen“ abschließend einen Vorschlag für ein mögliches weiteres Vorgehen erarbeitet.

Dazu hat das Presbyterium in seiner letzten Sitzung nun wie angekündigt eine Nachfolge-AG ins Leben gerufen, eine „AG Planung“.

Aufgabe dieser AG Planung wird es sein, Lösungsmöglichkeiten für die Gebäudefrage an den beiden Standorten Havixbeck und Nienberge zu entwickeln. Dabei sind die in der Gemeindeversammlung am 7. September von der AG Finanzen präsentierten und danach auch vom Presbyterium gebilligten Ergebnisse bindende Vorgabe. Zur Arbeit der AG

Planung werden demnach Gespräche mit Ingenieurbüros und möglichen Investoren, aber auch mit kirchlichen und kommunalen Stellen in Havixbeck und Münster gehören. Die AG Planung wird außerdem andere Gemeinden besuchen, die erfolgreich ähnliche Situationen wie unsere gemeistert haben. Sie wird ihre Arbeit mit Empfehlungen abschließen. Wie schon die AG Finanzen, so wird auch die AG Planung keine Entscheidungen treffen. Diese werden, wie bisher, beim Presbyterium liegen.

Dieser AG gehören zum einen die Mitglieder der bisherigen AG Finanzen an, die gut in der Thematik sind. Dies sind die Vorsitzenden der beiden Kirchbauvereine, Ralph Seiler und Dr. Hermann Dörner, Heike Liebezeit als Mitglied des Gemeindebeirates, Prof. Dr. Andreas Pfungsten und Siegfried

Winde als fachkundige Gemeindeglieder, sowie mit Dr. Agneta Bölling, Hermann Roters, Dr. Wolfgang Huchatz und Pfr. Oliver Kösters vier Mitglieder des Presbyteriums. Neu



hinzu kommt mit Joachim von Schönfels ein weiteres fachkundiges Gemeindeglied.

Das Presbyterium freut sich, dass alle Mitglieder der bisherigen AG bereit sind, sich weiter zu engagieren. Zudem freut sich das Presbyterium über die Zusage von Herrn von Schönfels, der neuen AG anzugehören.

Die AG Planung hat sich am 7. Januar getroffen und dabei einen groben Ar-

beits- und Zeitplan für das Jahr 2015 erarbeitet. Diesen Plan wird sie in nachvollziehbaren Schritten abarbeiten. Dabei wird die AG Planung ihr Arbeitsprogramm immer wieder angesichts der gewonnenen Erkenntnisse überprüfen und ggf. weiterentwickeln. Das Presbyterium wird zu geeigneter Zeit, aber noch in diesem Jahr, die bis dahin erzielten Ergebnisse in einer weiteren Gemeindeversammlung mit den Gemeindegliedern diskutieren.

„Hab keine Angst - du hast Gnade bei Gott gefunden“ Einkehrtage in Haus Salem

Unter diesem Leitwort aus dem Lukasevangelium stehen die Tage im Schweigen und kontemplativen Gebet vom **6. bis 8. März 2015** in Haus Salem.

Im aufmerksamen Gespür für sich selbst und für Gott bieten die Tage Gelegenheit zum vertieften Gebet, zur Besinnung und zum Kraftschöpfen. Strukturiert ist die Zeit durch regelmäßige Tagzeitengebete.

Elemente der Tage sind:

- durchgängiges Schweigen von Freitagnacht bis Sonntagvormittag
- Einführung in das kontemplative Gebet
- Einführung in die Schriftmeditation

- eutonische Leibübungen

Zwischen den gemeinsamen Programmpunkten besteht genügend Zeit, ausgedehnte Spaziergänge im angrenzenden Wald zu unternehmen. Die **Kosten** betragen bei eigener Anfahrt **ca. 125,- Euro (Unterstützung ist möglich)**.

Voraussetzung zur Teilnahme ist es, sich auf das Programm, insbesondere auf das Schweigen, einzulassen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Informationen gibt es bei Pfr. Oliver Kösters.

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den Einkehrtagen vom 6. – 8. März 2015 in Haus Salem an.

Mir ist bekannt, dass bei einer Absage meinerseits eventuell anstehende Kosten für das Haus von mir übernommen werden müssen.

Den Teilnehmerbeitrag überweise ich nach Erhalt des Info-Briefes auf das angegebene Konto.

Name: _____

Adresse: _____

Mail: _____

Telefonnummer: _____

Datum, Unterschrift: _____



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Im Mai stehen die Konfirmationen in unserer Gemeinde an. 32 Jugendliche aus Havixbeck und Nienberge werden am 09. und 10. Mai in Havixbeck konfirmiert.

Zuvor stellen sich die Konfis in einem eigenen **Vorstellungsgottesdienst** der Gemeinde vor. Diesen Gottesdienst

bereiten die Jugendlichen selber vor und feiern ihn von A-Z, von der Begrüßung bis zum Segen selber! Ein Highlight in unserem Jahreskalender!

Datum des Gottesdienstes ist der Abendgottesdienst am 3. Mai um 18:00 Uhr in Havixbeck.

Kirchentag in Stuttgart - wir sind dabei!

„Damit wir klug werden...“ – dieses Wort aus Psalm 90 gibt das Motto des Kirchentages vom **3. – 7. Juni 2015** in Stuttgart vor.

Gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde in Lüdinghausen wollen wir dorthin fahren. Erwachsene ab 18 Jahren sind eingeladen, in Stuttgart ein vielseitiges Kirchentagsprogramm mit Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten, Podiumsdiskussionen und vielem mehr zu genießen. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ werden sich in den Messehallen zahlreiche Initiativen und Gruppen vorstellen und zum Gespräch einladen.

Die **Unterbringung** der Erwachsenen geschieht in Privatquartieren.

Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren können sich über das Jugendreferat des Kirchenkreis in Münster anmelden. Die Kosten belaufen sich auf etwa 120 Euro. Die Unterbringung geschieht in Gemeinschaftsquartieren mit anderen Jugendlichen. Begegnungsmöglichkeiten mit unserer Gruppe können selbstverständlich ausreichend vereinbart werden. Nähere Infos gibt gerne Pfr. Oliver Kösters!

Folgende Kosten entstehen:

1. Fahrt

von Havixbeck/Lüdinghausen nach Stuttgart und zurück. Abfahrtszeiten werden gesondert mitgeteilt. Kosten: 80,00 €/Person. Die Busfahrt kann gegebenenfalls auch ohne Unterkunft gebucht werden.

2. Unterkunft

Privatquartierpauschale (d.h. Unterkunft bei Gastgebern in Stuttgart, die beim Kirchentag Besucher beherbergen): 21,00 Euro. ·Für Familien: 42,00 Euro.

3. Eintrittskarten

- Dauerkarte: 98,00 Euro, inkl. Tagungsmappe und Fahrausweis für den Öffentlichen Personennahverkehr.
- Ermäßigte Dauerkarte: 54 Euro (für alle Teilnehmenden bis einschließlich 25 Jahre, Menschen mit Behinderung, Studierende (Nachweis erforderlich) und für Rentnerinnen und Rentner (Nachweis erforderlich), wenn es deren wirtschaftliche Lage erfordert.
- Förderkarte: 28 Euro für Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger (Nachweis erforder-

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fahrt zum Kirchentag nach Stuttgart vom 3. – 7. Juni 2015 an.

Mir ist bekannt, dass bei einer Absage meinerseits nach dem 31. März eventuell anstehende Kosten von mir übernommen werden müssen.

Den Teilnehmerbeitrag überweise ich nach Erhalt des Info-Briefes auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Havixbeck, Volksbank Baumberge eG, IBAN: DE90400694080400547400, BIC: GENODEM1BAU.

Name: _____

Adresse: _____

Mail: _____

Telefonnummer: _____

Ich melde mich für folgende Optionen an:

Fahrt: ja nein

Unterkunft in Privatquartier: ja nein

Eintrittskarte (welche?): _____

Anmerkungen:

Datum, Unterschrift: _____

lich), für ALG-II-Bezieherinnen und -bezieher (Nachweis erforderlich)

- Familienkarte: 158 Euro, umfasst eine Familien-Hauptkarte und mehrere Familien-Angehörigenkarten inkl. zweier Tagungsmappen pro Familie (für Eltern oder

Elternteile, Großeltern oder in einer Partnerschaft lebende Erwachsene, jeweils mit Kindern bis 25 Jahre).

Die Kirchentagsfahrt soll so gestaltet werden, dass die Teilnehmenden einer-

seits ihren persönlichen Interessen nachgehen können, andererseits aber auch die Kirchentagsgruppe als Kontaktmöglichkeit und Gemeinschaft erleben können.

Mitreisende aus den katholischen Gemeinden sind ebenfalls herzlich willkommen.

Anmeldungen zur Kirchentagsfahrt sind ab sofort im Gemeindebüro möglich.

Der **Anmeldeschluss** für die Fahrt ist **der 1. März**. **Stornierungen** sind

kostenfrei nur möglich bis zum 31. März.

Jegliche **Haftung** für oder Beaufsichtigung von Reiseteilnehmern ist **ausgeschlossen** und nicht im Umfang dieser Anmeldung enthalten.

Wir freuen uns auf eine gute Gemeinschaft und erlebnisreiche Tage in Stuttgart!

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.kirchentag.de/teilnehmen/informationen_zur_anmeldung.html



Frühjahrsputz

Warum nicht auch einen Frühjahrsputz für die Seele machen:

Kostbare Erinnerungen polieren, stumpf gewordene Einsichten blank wienern, alte Gewohnheiten abstauben, überflüssige Grübeleien entsorgen.

Und sich am Ende fühlen wie ein neuer Mensch.

TINA WILLMS

Ökumenische Fahrt nach Taizé

Mittlerweile ist die Fahrt nach Taizé für viele Jugendliche eine feste Größe im Jahresplan. Wer einmal dort war, fährt in der Regel gerne wieder mit. So machen wir uns auch dieses Jahr auf nach Frankreich, ins Burgund, zur ökumenischen Gemeinschaft von Taizé.

Dort treffen sich jedes Jahr tausende vor allem junge Menschen, begegnen einander, teilen ein einfaches Leben in Zelten und tauschen sich völlig unkompliziert über Gott und die Welt aus. Die Begegnung steht dabei im Vordergrund. In den drei Gebetszeiten pro Tag lernen die Jugendlichen Kirche in besonderer Form kennen.

Anders als in den Vorjahren fahren wir diesmal in der **letzten** Ferienwoche der

Sommerferien, das ist die Woche vom **1.-9.**

August 2015. Abfahrt wird wieder die Nacht von Samstag auf Sonntag sein.

Das Jahr 2015 ist dabei für Taizé ein besonderes Jahr: Am 12. Mai vor 100 Jahren wurde Frère Roger geboren, der Begründer der „Com-

munauté de Taizé“. Diese Gründung ist 2015 zudem 75 Jahre her. Es gibt also ein doppeltes Jubiläum.

Eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, egal wo ihr gerade „in Sachen Kirche und Gott“ steht. Als Hauptzielgruppe gibt Taizé dabei Jugendliche von 17 – 29 Jahre an. Allerdings ist es unter bestimmten Bedingungen auch für 15-16Jährige möglich mitzufahren. Die Fahrt ist ökumenisch und auch sonst vollkommen offen für jede/n – Hauptsache, ihr habt Interesse und Freude!

Auskünfte gibt gerne Pfr. Oliver Kösters (Tel. 02507-5729511). Anmeldungen sind über die Gemeinden möglich (Download auch unter: www.evk-havixbeck.de)



Konfi-Camp 2015 in Havixbeck: (erwachsene) Teamer gesucht!

Die Jugendlichen, die im Sommer mit dem Konfirmandenunterricht im 8. Schuljahr beginnen (K-8), starten gleich mit einem Highlight:

Nach 2013 findet in diesem Jahr zum zweiten Mal ein großes Konfirmandencamp in Havixbeck statt, zu dem über 200 Jugendliche aus vielen Gemeinden des südlichen Kirchenkreises erwartet werden.

Termin ist der 28. – 30. August 2015.

Im Mittelpunkt wird ein Zirkuszelt stehen, das auf dem Gelände der Baumbergegrundschule errichtet wird. In Zusammenarbeit mit der „Freien pädagogischen Initiative Unna“ werden wir dort ein Projekt mit Jugendlichen durchführen. Übernachtet wird wieder in der Anne-Frank-Gesamtschule. Mit beiden Schulen gibt es eine unkomplizierte Zusammenarbeit, für die wir sehr dankbar sind!

Wir haben eine tolle Gruppe jüngerer Teamer, die die Konfi-Jahrgänge regelmäßig begleitet und auch beim Konfi-Camp mitmacht.

Allerdings suchen wir auch einige ältere Erwachsene, die bereit wären, in den Tagen vom 27. (!) bis 30. August das Team zu unterstützen.

Dazu gehört:

- Ein Zirkuszelt muss auf- (27.08.) und wieder abgebaut werden (30.08.)
- Nachtwachen müssen organisiert werden, insgesamt für zwei Nächte, idealerweise 4-6 Erwachsene pro Nacht, Männer und Frauen.
- Ein kleines Catering müsste bereit gestellt werden, vor allem für die Zeit vor und nach dem eigentlichen Konfi-Camp (während des Camps werden wir von der Schulmensa gepflegt).

Zudem wäre es gut, wenn es vor allem für die Auswärtigen Ansprechpartner gäbe, die einfach da sind und die Bescheid wissen.

Als „Lohn“ für den Einsatz warten tolle Erfahrungen mit vielen Jugendlichen, jüngeren und älteren Teamern aus anderen Gemeinden und ein tolles eigenes Team. Ein Konfi-Camp ist sicher auch anstrengend, macht aber vor allem großen Spaß! Und – wann hat man schon die Gelegenheit, mit Jugendlichen auf diese Weise ins Gespräch zu kommen und sie für zwei Tage zu begleiten?

Voraussetzung für die Teilnahme als Teamer ist allerdings die Vorlage eines

polizeilichen Führungszeugnisses.

Dies ist eine **verbindliche Voraussetzung** des **Kreises Coesfeld**, die seit etwa einem Jahr für alle Veranstaltungen mit Jugendlichen gilt. Kosten entstehen dabei keine.

Wer Lust und Zeit hat, sich an der einen oder anderen Stelle einzubringen, wendet sich bitte an Pfr. Oliver Kösters.

Ein **Vorbereitungstreffen** mit **allen Teamern** findet statt am **19. Juni um 16:00 Uhr** in Havixbeck.

Flüchtlinge in Havixbeck

Flüchtlinge in Havixbeck, das sind Menschen, die sich allein oder aber als Familie auf den Weg gemacht haben, um Lebensbedingungen zu entkommen, unter denen ihnen ein menschenwürdiges Dasein nicht mehr möglich ist. Diese Menschen haben ihre Heimat und damit die Familie, Verwandte und Freunde aus den unterschiedlichsten Gründen hinter sich gelassen.

Die Flüchtlinge haben vor ihrer Ankunft in Havixbeck ca. 2-3- Wochen in einer zentralen Erstaufnahmeeinrichtung verbracht, um dort auf ihre Zuweisung in eine Kommune zu warten. Sie leben dort mit vielen anderen Menschen auf engstem Raum zusammen und sehen einer unsicheren Zukunft entgegen. Viele von ihnen sind erschöpft, traumatisiert von den Erlebnissen in der Heimat und gesundheitlich angeschlagen.

Über die Ankunft neuer Flüchtlinge wird die Gemeinde Havixbeck wenige Tage vor deren Eintreffen per Faxnachricht informiert. Am Ankunftstag werden die Menschen mit einem Bus, der mehrere Orte anfährt, meistens von Schöppingen aus, zum Havixbecker Rathaus gefahren. Dort sind zwischenzeitlich alle Vorbereitungen für ihren Empfang getroffen worden. Es ist dabei an vieles zu denken. In erster Linie: Wer kann mit wem wo wohnen?

Was muss noch eingekauft werden? Welche Gespräche sind noch mit wem und wann zu führen, z.B. mit Mitbewohnern, für die es unter Umständen noch etwas enger wird.

Nach der Begrüßung und der Erledigung wichtiger Formalitäten werden die Neuankömmlinge zu ihrem neuen Zuhause begleitet. Sie werden dort mit

ihren Mitbewohnern bekannt gemacht und erhalten alle wichtigen Infos für die Alltagsbewältigung (z.B. wie funktioniert die Waschmaschine, wie der Herd, wo finde ich im Haus was, mit wem muss ich was teilen?).

In Havixbeck gibt es vier verschiedene Unterkünfte für Flüchtlinge, in denen zur Zeit insgesamt 66 Menschen aus 17 verschiedenen Nationen zusammenleben und zwar aus: Eritrea, Bangladesch, Afghanistan, Ägypten, Kosovo, Algerien, Marokko, Libanon, Syrien, Guinea, Indien, Montenegro, Ghana, Türkei, Sri Lanka und Albanien.

Von Januar bis Oktober 2014 sind 48 Flüchtlinge in Havixbeck neu aufgenommen worden, im Jahr 2013 19 Personen.

Nachdem sich die Menschen mit ihrer neuen Umgebung vertraut gemacht haben, werden sie aufgefordert, den drei mal wöchentlich im Ev. Gemeindezentrum stattfindenden VHS-Sprachkurs zu besuchen. Die Kursleiterin, Majda Mchiche, nimmt jeden Schüler, jede Schülerin offen und freundlich auf. Sie meistert die große Herausfor-

derung, mit einer extrem bunten Schülerschaft so umzugehen, dass diese meistens nach relativ kurzer Zeit erste Erfolge für sich verzeichnen können, immer wieder mit einer bewundernswerten Fachlichkeit, Zugewandtheit und Ruhe.



Ehrenamtliche Havixbecker Helfer bemühen sich auf den verschiedensten Ebenen um die Integration der neuen Havixbecker Bürger. Da wird Nachhilfeunterricht erteilt, zu Behörden begleitet, Einladungen werden ausgesprochen, Kinder betreut, Projekte vorbereitet. Wichtige, preiswerte Versorgungsmöglichkeiten im Hinblick auf Kleidung, Möbel und Hausrat bieten der ehrenamtlich arbeitende Anziehungspunkt und das Havixbecker Möbelmagazin

selbstverständlich auch den Migranten an.

Havixbeck ist jetzt für die Flüchtlinge der Ort, das Boot, an bzw. in dem sie auf den Ausgang ihres Asylverfahrens warten. Dieses ist mit viel Bangen und Hoffen verbunden. Fragen wie: Wie soll es weitergehen? Kann ich bleiben oder muss ich zurück in das Land, aus dem ich geflohen bin? Bekomme ich eine Arbeitserlaubnis? Wie geht es meiner Familie, meinen Eltern und Geschwistern? Hat meine Mutter die OP in Ägypten gut überstanden? Darf

ich in eine andere Stadt umziehen, dahin, wo bereits Verwandte oder Freunde von mir leben?

Und nicht zuletzt: Kann mir jemand helfen, der sich mit allem für mich Fremdem und Neuem besser auskennt als ich?

Diese und viele andere Fragen sind ständige Begleiter. Viele offene Fragen, die auszuhalten sind ...

*Martina Edelkamp
Dipl. Sozialpädagogin
der Gemeinde Havixbeck*

Spendenkonto für die Flüchtlinge in Havixbeck

Zwischenzeitlich wurde ein Spendenkonto für die notleidenden Flüchtlinge eingerichtet. Auf dieses Konto sind bereits Gelder eingegangen – den Spendern an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“.

Weitere Spenden werden gerne entgegengenommen, Spendenquittungen können auf Wunsch ausgestellt werden.

Dazu dient folgendes Konto:

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck

IBAN: DE07 3506 0190 000 8080 83

Bitte verwenden Sie „Flüchtlingshilfe“ als Stichwort. Das Stichwort ist ganz wichtig!! Vielen Dank im Voraus.

Elisabeth v. Schönfels

„Schulmüdenprojekt“ des Havixbecker Modells startet

Das mit EU-Mitteln und Mitteln des Bundes finanzierte Programm „2. Chance“ ist nach über dreijähriger Dauer zur Mitte dieses Jahres endgültig zu Ende gegangen. Mit großen Anstrengungen ist es dem Havixbecker Modell zusammen mit dem Kreis Coesfeld gelungen, das Nachfolgeprojekt am 1. August dieses Jahres an den Start zu bringen.

An zunächst 5 Schulen im Kreis Coesfeld können jetzt die Pädagogen des Havixbecker Modells ihre bisherige sehr erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Auftaktveranstaltung war am 4. Dezember die Edith-von-Stein-Schule in Senden, die von Anfang an dabei war.

Schulmüdigkeit und letztendlich die Schulverweigerung sind ein Thema, das ganz viele Schulen betrifft, aber nicht immer gerne öffentlich diskutiert wird. „Jeder Fall ist ein ganz persönlicher und individueller Fall“ wie Jochen Schwenken vom Havixbecker Modell erklärte. „Es gibt immer sehr persönliche Gründe, warum Schüler in diesen Teufelskreis geraten. Misserfolg in der Schule, Mobbing, Probleme im Elternhaus sind oft der Beginn einer Spirale, an deren Ende die dann sehr auffällige,

massive aktive oder passive Schulverweigerung steht.“

Diese Spirale aufzubrechen, ein Vertrauensverhältnis zum Betroffenen aufzubauen und zu versuchen, den Ursachen auf den Grund zu kommen und Gegenschritte einzuleiten sind die Hauptschwerpunkte der pädagogischen Arbeit, Betroffene wieder an den „normalen“ Schulbetrieb heranzuführen. Ganz wichtig dabei: eine enge Vernetzung aller Beteiligten, angefangen vom Elternhaus, dem Betroffenen selbst bis hin zur Schule mit den jeweiligen Lehrern und mit den Möglichkeiten der Schulsozialarbeit.

„Ich finde es wichtig, dass die Jugendlichen, die sich oft schon im freien Fall befinden, auf diese Weise aufgefangen und intensiv unterstützt werden“, so Dr. Matthias Bergmann vom Vorstand der Sparkasse Westmünsterland. „Das ist unser Beitrag zu diesem Projekt gut angelegtes Geld!“

Die Finanzierung dieses Projektes teilen sich der Kreis Coesfeld, das Land NRW und das Havixbecker Modell, das gerade in diesem Fall die Spende der Sparkasse Westmünsterland als Eigenmittel mit einbringen kann.

Hermann Roters

10 Jahre ev. fabi in Havixbeck Zeit, zu berichten und zu danken

Nun sind es tatsächlich schon mehr als 10 Jahre! Toll! Das ist mir bei einer Berechnung im letzten Jahr klar geworden und damit finde ich es an der Zeit, einmal zu berichten, was die die ev. *fabi* im Gemeindezentrum „so treibt“ und wie es uns, unseren Kursleitungen und den TeilnehmerInnen damit so geht.

Alles begann mit einer Anfrage an mich, ob es nicht auch in Havixbeck Eltern-Baby-Kurse von der *fabi* geben könnte. Da wir ja eine evangelische Einrichtung sind, war es sehr naheliegend, bei der Evangelischen Gemeinde wegen geeigneter Räume anzufragen. Diese Anfrage wurde schnell und sehr unbürokratisch vom damaligen Pfarrer und dem Presbyterium bearbeitet und man stimmte dem Kursbetrieb im Hause zu. Die erste Gruppe ging dann im Herbst 2002 an den Start – mittlerweile sind einige der Kinder, die ich in den Gruppen hatte, konfirmiert worden. Direkt im Anschluss an den Kursbeginn kam es zu einer Anfrage für einen Orientalischen Tanzkurs, der ebenfalls kurz darauf beginnen konnte. Beide Kursformen



bestehen heute noch und sind fester Bestandteil unseres Programms in Havixbeck. Beim Tanz ist es sogar noch dieselbe Kursleitung. Wir haben mittlerweile auch noch andere Veranstaltungen im Gemeindehaus, wie z.B. Informationsabende mit dem Kinderarzt Dr. D. Göhler und die sehr gut besuchten und immer sehr schönen „Buchabende“. Auch Seniorenveranstaltungen gibt es und das Senioren-Kino. All diese Veranstaltungen, Kurse und Reihen sind gut verortet im Evangelischen Gemeindezentrum. Wir fühlen uns sehr wohl und möchten uns einmal ausdrücklich bedanken.

Der Weihnachtsspruch in unseren Grußkarten zur letzten Weihnacht lautet: „Welche Schwelle Du auch immer betrittst, es möge jemand da sein, der Dich willkommen heißt.“ Das ist uns, der ev. *fabi*, so ergangen in der Ev. Kirchengemeinde Havixbeck. Danke! – Für die tolle Zusammenarbeit; für immer ein offenes Ohr und für Hilfe, wenn wir sie benötigen, und für die Herberge.

Eva-Maria Geißler-Höing

Regelmäßige Termine in Havixbeck

Montag	Offener Spieltreff, ohne Anmeldung, Kostenumlage 3 Euro pro Termin	09:30 - 11:00 Uhr
Montag	Ökum. Friedensgebet in St. Dionysius	17:50 Uhr
Dienstag	Posaunenchor Alfred Holtmann 02505 937676	18 bis 19 Uhr
Dienstag	Projektchor Susanne Schellong 0251 325273	Jeder 2. und 4. Die im Monat von 20 bis 22 Uhr
Dienstag	Chor für SeniorInnen und alle anderen, die Zeit und Lust haben, vormittags zu singen Susanne Schellong 0251 325273	Jeder 1. und 3. Die im Monat von 10:15 bis 11:30 Uhr
Mittwoch	Anziehungspunkt Im Mergelkamp 30 Friedel Würdemann 7552 Elisabeth von Schönfels 2974	15 bis 19 Uhr
Mittwoch	Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte Ilse Budde 2296	Alle zwei Wochen um 17 Uhr
Mittwoch	Offener Tanzkreis Solweig Ingwersen 987222	Alle zwei Wochen um 16:30 Uhr
Mittwoch	Gospelchor „Gospel and Friends“ Elke Schönfeld-Terhaar 2478	20 bis 22 Uhr
Mittwoch	Schweigemeditation Pfr. Dr. Oliver Kösters 5729511	19:25 bis 20 Uhr
Donnerstag	Treffpunkt Bibel	2. Donnerstag im Monat 20 Uhr
Freitag	Jugendtreff Paul Seiler 571018	17 bis 18 Uhr

*Ist keine Vorwahl angegeben,
gilt die Vorwahl von Havixbeck
(02507).*

*Wenn nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen im
Gemeindezentrum statt.*

MINA & Fremde



Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Februar

	In Havixbeck	In Nienberge
01.02. Septuagesimae	18:00 Uhr Ökum. Taizé-Gottesdienst	/
08.02. Sexagesimae	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.02. Estomihi	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
22.02. Invokavit	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Familiengottesdienst

März

	In Havixbeck	In Nienberge
01.03. Reminiszere	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
08.03. Okuli	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.03. Lätare	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
22.03. Judika	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst
29.03. Palmarum	11:00 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Seniorenstift Hohenholte: am Donnerstag, 19.02., 19.03. und am 16.04.2015 jeweils um 10:00 Uhr.

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck: am Donnerstag, 19.02., 19.03. und am 16.04.2015 jeweils um 11:00 Uhr.

April

	In Havixbeck	In Nienberge
02.04. Gründonnerstag	18:30 Uhr Tischabendmahl	18:00 Uhr Tischabendmahl
03.04. Karfreitag	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
05.04. Ostersonntag	07:00 Uhr Auferstehungs- andacht 10:00 Uhr Familiengottes- dienst, anschl. Osterbrunch	10:00 Uhr Familiengottes- dienst, anschl. Osterbrunch
12.04. Quasimodogeniti	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
19.04. Miserikordias Domini	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
26.04. Jubilae	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste für Kinder und Familien

In Havixbeck:

Samstagskinderkirche am 14. März 2015 von 15.00 - 17.30 Uhr (für Kinder ab 4 Jahren)

Familiengottesdienste: Am 22. Februar, 2015 nehmen wir teil am Familiengottesdienst in Nienberge um 11 Uhr. Am Ostersonntag, 05. April, feiern wir in Havixbeck einen Familiengottesdienst mit Osterbrunch und Ostereiersuche um 10 Uhr.

Kindergottesdienste für Kinder von 4 - 8 Jahren finden am 8. Februar 2015, 8. März 2015 und 12. April 2015 jeweils um 11 Uhr statt.

Coolfish für Kinder ab 8 Jahren findet jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst statt: am 8. Februar 2015 um 11 Uhr, 8. März 2015 um 11 Uhr, am 22. März 2015 um 09.30 Uhr, am 12. April 2015 um 11 Uhr, am 26. April 2015 um 09.30 Uhr. Am 22. Februar 2015 ist kein Coolfish; auch alle älteren Kinder sind um 11 Uhr zum Familiengottesdienst in Nienberge eingeladen.

In Nienberge:

KinderKirchenMorgen für Grundschulkindern am 07. Februar und am 18. April 2015 10:00 bis 12:30 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge.

Familiengottesdienste: Am 22. Februar laden wir herzlich ein zu einem Familiengottesdienst um 11 Uhr. Am Ostersonntag, 05. April, feiern wir einen Familiengottesdienst mit Osterbrunch und Ostereiersuche um 10 Uhr.

Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Terminen in Nienberge

Montag	Sprechstunde „Von Mensch zu Mensch“ Rolf-Bernd Lappe 01756301429	16-17 Uhr
Montag	Treffpunkt Bibel	3. Mo im Monat 20 Uhr
Dienstag	Spielgruppe Brigitte Kuchenbuch 4791	9-11.30 Uhr
Dienstag	Ök. Frauentreff Bärbel Dierig 4946	15-17 Uhr
Dienstag	Elterntreff für Eltern und kleine Kinder Eva Wiemeyer 02554 6280	15.30-17.30 Uhr
Dienstag	Gospelchor Dr. Sigrun Schwarz 933404	19.30 -21.30 Uhr
Mittwoch	Spielgruppe	9-11.30 Uhr
Mittwoch	Kartenspiel der Damen und Herren Manfred Gedig 1862	13.30-17.30 Uhr
Mittwoch	Ök. Seniorenkreis Sibille Hammerich 3038	1. Mi im Monat um 15 Uhr
Mittwoch	Ev. Frauenhilfe Ingrid Wrsyconko 2286 Treffpunkt wird verabredet.	2. Mi im Monat um 15 Uhr
Mittwoch	Chamba Band Jutta Hedder 9490	20 Uhr
Donners- tag	Spielgruppe Brigitte Kuchenbuch 4791	9-11.30 Uhr
Donners- tag	Projektchor Pfr. Dr. Oliver Kösters 02507/5729511	1. und 3. Do im Monat; 20-22 Uhr
Freitag	Krabbelgruppe Frau Anne Treus 9349416	10-12 Uhr



*Ist keine Vorwahl
angegeben, gilt die Vorwahl
von Nienberge (02533).
Wenn nicht anders
angegeben, finden die
Veranstaltungen
im Lydia-Gemeindezentrum
statt.*

Besinnungstage in Rheine-Bentlage



Seit einigen Jahren bietet die katholische Pfarrgemeinde St. Dionysius und St. Georg im Oktober Besinnungstage an. Die

Veranstaltung findet im jährlichen Wechsel auf der Insel Wangerooge oder in Rheine-Bentlage statt.

Im Jahr 2014 reisten 17 Frauen aus der Gemeinde zu den gemeinsamen Einkehrtagen. Gertraut Birtel und Pfarrer Thesing hatten, wie in den vergangenen Jahren, die Leitung. Das Gertrudenstift, ein modernes Exerzitien- und Bildungshaus, in dem die Gruppe wohnte, ist wunderbar in die Natur integriert und lädt zu besinnlichen Spaziergängen durch den Bentlager Wald, zu dem mittelalterlichen Kreuzherrenkloster und den Salinen ein. Von dem hellen Tagungsraum und dem Meditationsraum bot sich der Gruppe ein weiträumiger Blick auf die Parklandschaft.

Mit dem Eingangslied "Uns loszulassen, Herr, sind wir hier", stimmten wir uns ein in ein Ziel dieser Tage. In einem weiteren Impuls formulierten und reflektierten wir unser persönliches

Credo. Entspannende Körperübungen gingen Meditationsangeboten und kontemplativer Anbetung voraus. Jeden Tag beendeten wir mit einem Gottesdienst. Besonders das Identifikationsgespräch über das Evangelium mit der Methode des Bibliologs regte an, intensiv über den biblischen Text nachzudenken und uns in die Situation und die handelnden Personen einzufühlen. Die sonnigen Herbsttage machten unsere meditativen Gänge durch die Natur, bei denen wir zum Beispiel unseren persönlichen Glaubensweg reflektierten, zu einer wichtigen Erfahrung. Kontemplation, Reflexion und Gespräche gehörten zum Programm, und immer wieder lernten wir von Gertraut Birtel zur allgemeinen Freude meditative Tänze. Neben leichten Schrittfolgen studierten wir mit unterschiedlichem Erfolg, aber großer Fröhlichkeit schwierigere Fadotänze ein. Dass die Tage kontemplativ, aber auch heiter und entspannend waren, ist sicher ein Grund, dass viele der Teilnehmerinnen im kommenden Herbst auf Wangerooge gern wieder dabei sein möchten.

Irmgard Röser

Treffpunkt Bibel in Havixbeck

In Havixbeck gibt es schon seit einigen Monaten das Angebot zu einem „Treffpunkt Bibel“, zu dem alle Menschen eingeladen sind, die sich auf verschiedene Weise der Bibel annähern wollen. Vorkenntnisse oder Voraussetzungen sind dafür in keiner Weise nötig – es geht vielmehr um die Lust am gemeinsamen Entdecken.

In Havixbeck findet der Treffpunkt Bibel an jedem **2. Donnerstag** im Monat von **20:00 bis 21:30 Uhr** statt. Dabei gibt es monatlich einen methodischen Wechsel: In ungeraden Mona-

ten findet eine klassische Bibelarbeit nach Vorbild der bisherigen Bibelstunde statt. In geraden Monaten besteht das Angebot, sich auch auf kreative Methoden einzulassen wie z.B. das Bibelteilen oder szenische Darstellungen.

Die nächsten Termine für Havixbeck:

12. Februar, kreative Bibelarbeit

12. März, Bibelstunde

(09. April Osterferien, kein Treffpunkt Bibel)

14. Mai, Bibelstunde.

KECK – Kinderchor an der Evangelischen Kirche Havixbeck



Sängerin und Gesangspädagogin
Jenny Haecker

Mit dem neuen Jahr beginnt für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren ein neues Angebot an unserer Gemeinde.

Unter der Leitung von Sängerin und Gesangspädagogin Jenny Haecker, die ihr vielleicht schon beim Krippenspiel zu Weihnachten kennengelernt habt, könnt ihr gemeinsam jeden Montag im Alten Gemeindesaal zwischen 15.15-16.15 Uhr im KECK – Kinderchor singen.

Euch erwartet eine altersentsprechende Stimmbildung, ihr lernt Bewegungs- und Konzentrationslieder, singt weltliche und geistliche Musik für Kinder, sowie Lieder im Kanon und mehrstimmig. Und natürlich lasst ihr auch von euch im Gottesdienst hören.

Das Ziel ist es, dass ihr mit Spaß und Freude am Singen eure musikalischen und kreativen Stärken entwickelt, und

Mut und Vertrauen in einer sozialen Gemeinschaft erleben könnt.

Falls ihr neugierig geworden seid, fühlt euch jederzeit herzlich willkommen, bei der Chorprobe reinzuschnuppern und herauszufinden, ob euch das gemeinsame Singen Freude macht.

Für Fragen oder zur Schnupper-Anmeldung ist Jenny Haecker unter 0176-60869937 bzw.

jennyhaecker@web.de erreichbar.

Familiennachmittage im Gemeindezentrum

An diesen Nachmittagen können Kinder mit ihren Eltern, ganze Familien oder auch Teenager solo gemeinsam tolle Dinge basteln.

Am **Freitag, 06.03.2015, um 15.30 - 18 Uhr** werden **bunte Blumen aus Papier** gebastelt. Diese tollen Blumen sind für die Vase oder zum Aufhängen geeignet – ganz nach Wunsch und Größe. Um richtig tolle Hingucker zu kreieren wird aus Peddigrohr ein Rahmen erstellt und dieser mit Papier bespannt.

Senioren-Bastel-Nachmittag

Gemeinsam kreativ sein macht auch im Alter Spaß. Im März, am **Mittwoch, 11.03.2015**, wird von **15 – 17.30 Uhr, Osterdekoration** gebastelt. An diesem Nachmittag werden Ostereier für den Osterstrauch auf raffinierte Art mit Styroporeiern und vielen bunten Aufsteckern hergestellt. Ein sehr feiner und ganz anderer Osterschmuck!

Die Bastelnachmittage werden von Evelin Wulfers begleitet und sind bis auf geringe Materialkosten gebührenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Sie kann im Gemeindebüro bei Sabine Spiekermann erfolgen oder bei Eva-Maria Geißler-Höing bei der ev. fabi unter 02507 – 986186.

Kids-Kino im Gemeindezentrum

Am **Samstag, 07.03.2015**, wird es um **16 Uhr** ein **Kino für Kids** geben. Bei

Popcorn und Co. werden wir uns einen richtig tollen Film ansehen. Kommen können alle, die derzeit in die 4. und 5. Klasse gehen. Gerne können auch Freunde und Freundinnen mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei. Welcher Film genau gezeigt werden wird, kann ab Anfang März im Schaukasten nachgeschaut werden.



BEGREIFT IHR MEINE LIEBE?

WELTGEBETSTAG AM 6. MÄRZ 2015

Wie jedes Jahr werden wir wieder gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und auch Brüdern am ersten Freitag im März den Weltgebets-tag der Frauen feiern. Das Motto, das uns Frauen der Bahamas näherbringen wollen, lautet: "Begreift ihr meine Liebe?" Die Lesung (Joh. 13,1-17) steht im Mittelpunkt der Gebetsordnung des diesjährigen Weltgebets-tages. Die Frauen der Bahamas laden uns ein, ihre

Lebenssituation kennenzulernen: kari-bische Gelassenheit, Tauchparadiese, Traumstrände ,aber auch wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus, gesellschaftliche Notlagen durch Armut, Krankheit, Perspektivlosigkeit und die hohe Verbreitung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen. Die Le-sung und die Symbolhandlung der Fußwaschung zeigen auf, wie be-tendes Handeln gesellschaftliche Ver-hältnisse zum Besseren verändern kann. Für die Frauen der Bahamas gehören Selbstliebe, Menschenliebe und Gottesliebe untrennbar zusam-men!

Frauen aller Konfessionen laden am 6. März weltweit zu gemeinsamen Got-tesdienstfeiern ein. Bei uns wird der Gottesdienst in diesem Jahr in Hohenholte gefeiert. Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Treffpunkt Bibel in Nienberge

In **Nienberge** soll ein „Treffpunkt Bibel“ im Anschluss an den Glaubenskurs starten.

Termin wird hier der **3. Montag im Monat von 20:00 – 21:30** Uhr im Lydia-Gemeindezentrum sein.

Das erste Treffen findet statt am **16. März**.

Die folgenden Termine finden statt am 20. April und 18. Mai.

Über Methodik und Ablauf verständigt sich die Gruppe in den ersten Treffen. Informationen zum „Treffpunkt Bibel“ gibt Pfr. Oliver Kösters

Ökumenische Bibelwochen zum Galaterbrief

Wie seit vielen Jahren gibt es auch 2015 die Ökumenischen Bibelwochen in Nienberge.

Am 18. Januar 1935 hat die erste ökum. Bibelwoche in Karlsruhe stattgefunden, **also vor 80 Jahren**.

Seit vielen Jahren gibt es für den deutschsprachigen Raum jährliche Themenvorgaben, erarbeitet von der Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste in der EKD, der Deutschen Bibelgesellschaft und dem Katholischen Bibelwerk e.V., Stuttgart.

In diesem Jahr ist der Galaterbrief des Apostels Paulus Thema.

„Möchten Sie die frühe Kirche und den Paulus persönlich kennen lernen? Dann sind Sie beim Brief des Apostels an die

Christen in Galatien genau richtig: Dieses Schreiben erlaubt uns einen Einblick in die Situation des dritten Jahrzehnts nach Ostern (ca. 52-56 n. Chr.) Es ist die Zeit der großen Weichenstellungen. Noch gibt es die klare Unterscheidung von 'Judentum' und 'Christentum' nicht. Unzählige Fragen bedürfen der Klärung....“ (aus: Wolfgang Baur, Wissen, was zählt – Zugänge zum Galaterbrief).

An anderer Stelle heisst es: „Kompromisslos und alternativlos geht es Paulus im Galaterbrief um das Gnadengeschenk Gottes.“

Martin Luther hat diesen Brief zweimal in Vorlesungen ausgelegt. „An dem paulinischen Verständnis von Glauben und Leben, wie es gerade in diesem Brief entgegnet, ist Luthers Ringen

um den Glauben bis zu den tiefsten, die Reformation hervorbringenden Einsichten vorgestoßen.“

In diesen spannenden Paulusbrief wird uns Prof. Dr. Eisele (Kath.-Theolog. Fakultät Münster), am **Montag, 02. März, 20.00 h, Pfarrheim St. Sebastian**, einführen.

Der Krankenhaus-Pfarrer Thomas Groll (Ev. Krankenhaus) hält einen weiteren Abend am **Montag, 16. März, 20.00 h, im Lydia-Gemeindezentrum**.

Dazu lädt der AK Ökumene herzlich ein.

Im Laufe des Frühjahrs/Sommerbeginns sind weitere Abende geplant, u.a. laufen Gespräche, einen Referenten für den Schwerpunkt 'Galaterbrief aus jüdischer Perspektive' zu begeistern. Bitte beachten Sie daher auch die Tagespresse und Gemeinde-Veröffentlichungen.

*Für den AK Ökumene
Brigitte Hackenfort-Elfert*

Nienberger Besuchskreis

Gerne weist der Besuchskreis darauf hin, dass die Mitglieder anbieten, bei besonderen runden Geburtstagen ab Vollendung des 70. Lebensjahres einen Geburtstagsbesuch abzustatten.

Die Mitglieder des Besuchskreises sind Frau Marianne Bomert (2012), Frau Wittemeier (2406) und Herr Dierig (4946).

Wir nehmen gern Ihre Wünsche zu Besuchen im Vorfeld von runden Geburtstagen entgegen.



Aus dem Nienberger Kirchbauverein

Liebe Gemeindeglieder,

im Gemeindebrief war zu lesen, dass im Mai 2014 ein neuer Vorstand des Kirchbauvereins Nienberge gewählt worden ist. Nun kann man zunächst fragen, warum es in unserer Gemeinde zwei Kirchbauvereine gibt, einen in Havixbeck und einen in Nienberge.

Der ev. Kirchbauverein Nienberge wurde 1968 gegründet, als es hier noch kein eigenständiges kirchliches Gebäude für die evangelischen Christen gab. Der Verein hat wesentlich dazu beigetragen, dass in Nienberge ein Haus für die evangelische Gemeinde gebaut werden konnte. Auch dessen weiteren Ausbau hat er maßgeblich gefördert. So ist es verständlich, dass er sich in besonderem Maße der evangelischen Kirche in Nienberge, dem Lydia-Gemeindezentrum, verbunden fühlt.

Vor diesem Hintergrund ist auch die Arbeit des neuen Vorstands zu sehen. Was hat er seit seiner Wahl getan?

Zunächst hat er sich in die vorliegenden Unterlagen und Akten eingearbeitet. Danach hielt er es für erforderlich, die Satzung zu aktualisieren und auch zu konkretisieren. Um die Kriterien transparent zu gestalten, nach denen der Verein finanzielle För-



derung gewährt, hat er außerdem eine Förderleitlinie erstellt. Beides möchte er in der nächsten Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins Nienberge erläutern und mit den Mitgliedern diskutieren. Danach

könnten Satzung und Förderleitlinie beschlossen werden.

Der Vorstand hat sich darüberhinaus für seine Arbeit eine Geschäftsordnung gegeben, über die er in der nächsten Mitgliederversammlung informieren möchte.

Vor allem aber hat sich der Vorstand mit der zukünftigen Ausrichtung des Kirchbauvereins beschäftigt. Maßgeblich waren dabei der Beschluss der Mitglieder vom 07. April 2014, bis zur Entscheidung des Presbyteriums zur Sanierung des Lydia-Gemeindezentrums die finanzielle Unterstützung anderer Projekte zurückzustellen, sowie das Ergebnis der Gemeindeversammlung vom 07. September 2014 in Havixbeck. In dieser Versammlung war deutlich geworden, dass der Wille besteht, den Standort Nienberge für evangelisch-kirchliches Leben zu erhalten und zu sichern, es hierfür aber großer Anstrengungen, auch finanzieller Art bedarf.

Der Vorstand ist nach intensiver Diskussion zu dem einmütigen Ergebnis gekommen, dass der Kirchbauverein

sich in nächster Zeit auf das Ziel Standortsicherung konzentrieren sollte. Dies möchte er aber nicht allein festlegen, sondern mit den Mitgliedern ausgiebig diskutieren, um hier zu einem breiten Konsens zu kommen.

Der Kirchbauverein, das sind seine Mitglieder. Sofern Sie es nicht schon sind: Werden Sie Mitglied und bestimmen Sie mit. Wie kann der Kirchbauverein in Nienberge am besten daran mitwirken, evangelisches Gemeindeleben vor Ort zu sichern und weiterzuentwickeln?

Auch jüngere Gemeindeglieder möchten wir ansprechen: Es ist Ihre Zukunft in unserer Gemeinde, die jetzt gestaltet wird. Ihre Sicht der Dinge ist gefragt, Ihr Engagement willkommen.

Die nächste Mitgliederversammlung soll am 28. Februar 2015 um 11.00 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum stattfinden. Es ist also noch Zeit, beizutreten, auch am Tag der Mitgliederversammlung. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Hermann Dörner



In Havixbeck:

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

**Wir gratulieren
zum Geburtstag
und wünschen
Gottes Segen!**

In Nienberge

Aufgrund der Vergrößerung unserer Gemeinde schafft Pfr. Kösters es nicht mehr, zu allen runden Geburtstagen ab 70 zu Besuch zu kommen. Falls Sie einen Besuch zum Geburtstag wünschen, melden Sie sich bitte gerne im Vorfeld im Gemeindebüro oder bei Pfr. Kösters.

Der Nienberger Besuchskreis nimmt gerne Wünsche zum Besuch im Vorfeld runder Geburtstage ab Vollendung des 70. Lebensjahres entgegen. Die Mitglieder des Besuchskreises sind Frau Bomert (2012), Frau Wittemeier (2406) und Herr Dierig (4946).

In Havixbeck

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos



**Wir gratulieren
zum Geburtstag
und wünschen
Gottes Segen!**

In Nienberge

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.



In Havixbeck

**Wir gratulieren
zum Geburtstag
und wünschen
Gottes Segen!**

In Nienberge

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos

Amtshandlungen

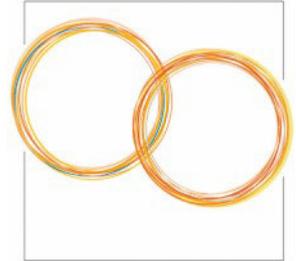
In Havixbeck wurden getauft:

In Nienberge wurden getauft:

In Havixbeck ist verstorben:

In Nienberge sind verstorben:

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



*Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn.
Römer 14, 7*

Kirchenmusik**Organistin:** Dr. Susanne Schellong | 0251 325273**Projektchor und SeniorInnenchor:** Dr. Susanne Schellong**Chor „Gospel and Friends“:** Elke Schönfeld-Terhaar | 02507 2478**Posaunenchor:** Alfred Holtmann | 02505 937676**Kirchbau- und Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Havixbeck e.V.**

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018

Konto Volksbank Baumberge

IBAN: DE38 4006 9408 0404 5556 00; BIC: GENODEM1BAU

Jugendzentrum Offene Tür (EVA)

Schulstraße 12 | 02507 2600

Pädagogen: Rolf Grieskamp und Andreas Siebert

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag ab 14 Uhr; Freitag ab 17 Uhr;
Sonntag ab 15 Uhr**Freizeitheim im Gemeindezentrum in Havixbeck**

Schulstraße 12 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068, Fax. 02507 571401

E-Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Anziehungspunkt - gut erhaltene Kleidung für Jung und Alt

Jeden Mittwoch von 15:00 - 19:00 Uhr, Havixbeck, Am Mergelkamp 30

Friedel Würdemann | 02507 7552 und

Elisabeth von Schönfels | 02507 2974

Besuchskreis Altenheim

Ulrike Seiler | 02507 571018

Hermann Eisenberg | 02507 3639

Deutschkurs für Migranten: Majda Mchiche | 02507 7258**Ev. Familienbildungsstätte:** Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186**Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte:** Ilse Budde | 02507 2296**Kindergottesdienstkreis**

Silvia Slomke | 02507 573260)

Jugendtreff: Paul Seiler | 02507 571018**Senioren:** Ulrike Seiler | 02507 571018**Tanzkreis:** Solweig F. Ingwersen | 02507 987222)

Kirchenmusik

Organist: Andreas Raeker, Tel. 0152 25298311

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Dr. Sigrun Schwarz Tel. 02533 933404

Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

Dr. Hermann Dörner (Vors.), Tel. 02533 298618

Bodo Hammerich (2. Vors.), Tel. 02533 3080

Sparkasse Münsterland Ost DE 64400501500050001049

Evangelische Frauenhilfe Nienberge

Ingrid Wrsyconko, Tel. 02533 2286.

Treffen an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr

Ökumenisches Sozialbüro in Nienberge

Pfarrzentrum St. Sebastian, Tel. 02533 931515

dienstags 17:00 - 18:30 Uhr

Ökumenische Begegnungsstätte im Lydia-Gemeindezentrum

Montags - donnerstags (s. Regelmäßige Termine in Nienberge)

Ökumenischer Seniorenkreis

Am 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum

Der „Eine Welt Stand“ im Lydia-Gemeindezentrum

Der Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“ findet ein Mal im Monat **am Sonntag nach dem Abendmahlsgottesdienst** statt.

Eine weitere Möglichkeit, „Eine-Welt-Produkte“ zu erwerben, gibt es in der St. Sebastian-Gemeinde, die über eine größere Auswahl verfügt. **Der Verkaufsstand ist freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr im Eingang des Pfarrzentrums**, Ecke Kirm-/Sebastianstr. geöffnet.

Elterntreff im Lydia-Gemeindezentrum

Sechs ehrenamtliche Frauen bieten ein offenes Haus für Mütter und Väter mit kleinen Kindern. Dienstags von 15:30 - 17:30 Uhr

Projektchor im Lydia-Gemeindezentrum

Leitung: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Tel. 02507 5729511

1. und 3. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr.

Veranstaltungstermine

07.02. Sa	KinderKirchenMorgen
10:00-12:30 Uhr	Im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge
12.02. Do	Treffpunkt Bibel
20:00-21:30 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 24)
14.02. Sa	Kontratanzen für Liebhaber
15:30-18:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
02.03. Mo	Vortrag: Der Galaterbrief (Referent Prof. Dr. Eisele)
20:00 Uhr	Ökumenischer Seniorenkreis Nienberge im Lydia Gemeindezentrum Nienberge (S. 28)
06.03. Frei	Weltgebetstag der Frauen
	In St. Georg Hohenholte (S. 26)
06.03. Frei	Familiennachmittag: Bunte Blumen aus Papier basteln
15:30-18:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 25)
06. - 08.03.	Einkehrtage in Haus Salem
	(S. 7)
11.03. Mi	Seniorenbastelnachmittag: Osterdekoration
15:00-17:30 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 25)
12.03. Do	Treffpunkt Bibel
20:00-21:30 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 24)
14.03. Sa	Samstagskinderkirche
15:00-17:30 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 21)
16.03. Mo	Treffpunkt Bibel
20:00-21:30 Uhr	Im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 27)
16.03. Mo	Ein Abend zum Galaterbrief mit Pfr. Thomas Groll
20:00 Uhr	Im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 28)
22.03. So	Frühlingsanfangstanzen
15:30-18:00 Uhr	Mit Kaffee und Kuchen; im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
25.03. Mi	Seniorencafé
15:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
18.04. Sa	KinderKirchenMorgen
10:00-12:30 Uhr	Im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge
20.04. Mo	Treffpunkt Bibel
20:00-21:30 Uhr	Im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 27)
26.04. So	Konzert zum 10-jährigen Bestehen des Gospelchores Nienberge
17:00 Uhr	Im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge
03.05. So	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
18:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 8)



**Herzliche Einladung zur Jahresversammlung
des Kirchbau- und Fördervereins Havixbeck
am 22. März 2015 um 11:00 Uhr
(nach dem Gottesdienst)**

Ihre Kirchengemeinde im Internet:

www.evk-havixbeck.de

Mit den aktuellen Terminen

Schauen Sie einfach mal vorbei!

Impressum

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Herausgegeben vom Presbyterium

Redaktion: Pfr. Dr. Oliver Kösters (V.i.S.d.P.), Ute Biermann-Mertins,
Dr. Agneta Bölling; Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

Fotos: privat, Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Artikel mit Autorenangabe geben nicht in jedem Fall die Auffassung des
Herausgebers wieder.

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG
Der nächste Gemeindebrief erscheint im Mai 2015.

Redaktionsschluss: 07. April 2015.

Wir danken der Volksbank Baumberge: sie trägt mit ihrer Anzeige wesentlich
zur Finanzierung des Gemeindebriefes bei. Wir bitten, die Anzeige zu
beachten.



Sabine Spiekermann



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Dr. Wolfgang Huchatz



Dr. Agneta Bölling



E.-M. Geißler-Höing



Joachim Heide



Daniel Müllenmeister



Marina Paffrath



Hermann Roters



Elisabeth v. Schönfels

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindarbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

E-Mail: Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de

Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.) Tel. 02507 5729511

Dr. Wolfgang Huchatz (Stellv.) 02507 987222

Dr. Agneta Bölling, Tel. 02533 7364

Eva-Maria Geißler-Höing, Tel. 02507 2273

Joachim Heide, Tel. 02533 647

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Marina Paffrath, Tel. 02507 3813

Hermann Roters, Tel. 02507 987978

Elisabeth v. Schönfels, Tel. 02507 2974

Gemeindebüro in Havixbeck:

Sabine Spiekermann

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068; Fax 02507 571401

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Do: 15:00-17:00 Uhr.

Das Freizeitheim ist über das Gemeindebüro erreichbar.

Gemeindebüro in Nienberge:

Sabine Spiekermann

Kurneyst. 16 - 48161 Münster

Tel. 02533 2811667; Fax 02533 2811680

Öffnungszeiten: Mo: 10:00-12:00 Uhr

www.evk-havixbeck.de

E-Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Bankverbindung: Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90400694080400547400

BIC: GENODEM1BAU

Jürgen Klopp,
Genossenschaftsmitglied
seit 2005

„Das große Ziel
immer im Auge
behalten.“

Faire und
nachhaltige
Beratung ist
schon wichtig!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.



Volksbank Baumberge

Billerbeek · Havixbeck · Rosendahl-Darfeld · Rosendahl-Osterwick